



Drittes Buch.


Der Argonautenzug. Ödipus und
sein Haus.

I.

Der Argonautenzug.

1. Phrixos und das goldene Vlies.

(Hierzu das Titelbild.)

n einer Stadt der griechischen Landschaft Böotien herrschte einst der König Athamas, der hatte zwei Kinder, einen Sohn mit Namen Phrixos und eine Tochter mit Namen Helle. Seine Gemahlin, die Mutter der beiden Kinder, verstieß der König und nahm eine andere Frau; da ging es den Kindern sehr übel, denn die böse Stiefmutter haßte sie und trachtete ihnen sogar nach dem Leben. Als eine lange Dürre über das Land kam und der Ertrag der Felder ausblieb, trat sie vor ihren Gemahl und sprach zu ihm: „Eine göttliche Stimme, die ich im Traume vernommen, hat mir kund gethan, die Unfruchtbarkeit unserer Fluren werde nur aufhören, wenn du deinen Sohn Phrixos dem Zeus als Opfer schlachtest“. Der König schenkte den trügerischen Worten des arglistigen Weibes